

Im Spotlight: Messe Düsseldorf

## Valve World Expo & Conference feiert Premiere in Düsseldorf

Die Armaturenbranche freut sich auf eine Premiere: Vom 30. November bis 2. Dezember 2010 findet die Valve World Expo & Conference erstmals bei der Messe Düsseldorf statt. Der Wechsel vom niederländischen Maastricht in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt ermöglicht der führenden Weltleitmesse, sich weiter zu entwickeln und neue Märkte zu erschließen.



Friedrich-Georg Kehrer, Director Valve World Expo der Messe Düsseldorf GmbH

Zuvor hatte die 1998 von KCI Publishing B.V. ins Leben gerufene Valve World Expo & Conference im zwei-jährigen Rhythmus in Maastricht stattgefunden. „Die Valve World Expo hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt, doch mit der jetzigen Größenordnung stoßen wir an die Grenzen unserer organisatorischen und räumlichen Kapazitäten“, erklärte Donald Wiedemeyer, CEO der KCI Publishing B.V., zum Wechsel nach Düsseldorf. Um das weitere Wachstum dieses zentralen technologischen Segmentes zu sichern und seine weltweite Bedeutung zu fördern, war der Umzug eine konsequente Entscheidung des niederländischen Veranstalters KCI aus Zutphen. Die Messe Düsseldorf organisiert zum ersten Mal in eigener Regie die Valve World Expo (VWE) in den Hallen 3 und 4 des Düsseldorfer Messegeländes. KCI wird der Messe aber weiterhin beratend zur Seite stehen.



Die Messe Düsseldorf freut sich auf den Zuwachs: Der anerkannte Treffpunkt der Branche mit seinem breit angelegten Angebot an Industriearmaturen und Spezialventilen passt ausgezeichnet zur Produktfamilie der metallurgischen Fachmessen am Standort Düsseldorf, aber auch weltweit. Die Messe Düsseldorf veranstaltet weltweit zahlreiche Messen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau. „Wir haben eine Menge Erfahrung, durch erfolgreiche Platzierung und Vermarktung von Investitionsgütermessen neue Märkte zu erschließen“, erläutert Friedrich-Georg Kehrer, Director Valve World Expo der Messe Düsseldorf GmbH.

So finden hier bereits unter anderem die Weltmessen wire & Tube, interpack, K, drupa, GIFA, METEC, THERMPROCESS und glasstec statt. Keine Frage: Die Messe Düsseldorf verfügt über eine ausgezeichnete Kompetenz und Erfahrung in der Organisation von Weltleitmessen. Mit der Valve World Expo 2010 werden weitere Synergien aus dem Aussteller- und Besucherpool aller Investitionsgütermessen erwartet.

Auch Aussteller und Besucher haben allen Grund zur Vorfreude, denn es wartet auf sie bei der VWE eine Leistungsschau der Armaturenbranche erster Güte. Die rasante Entwicklung der Armaturentechnik wird in Düsseldorf in den Hallen 3 und 4 umfassend – und großzügig aufgeplant – dargestellt. Rund 400 Aussteller aus 35 Ländern werden in Düsseldorf erwartet.

Bewährtes soll erhalten, aber natürlich ausgebaut werden. Dabei wird die Messe noch internationaler werden. Neben deutschen Firmen kommen die meisten Aussteller aus Italien, Großbritannien, den Niederlanden, den USA, aus Taiwan, Südkorea, Indien und China. Der Veranstalter rechnet mit 7.000 Fachbesuchern, die sich an drei Messetagen



Für die inhaltliche Gestaltung der parallel durchgeführten Konferenz bleibt weiterhin KCI verantwortlich. Gleich neben den Messehallen befindet sich das CCD Süd, in dem die Konferenz stattfindet. Das Erfolgskonzept von Expo und Konferenz wird also auf eine noch breitere Basis gestellt - von der Kräftebündelung soll die Valve World profitieren.



### IMPRESSUM

#### Herausgeber

KCI GmbH  
Tiergartenstr. 64  
D-47533 Kleve  
Tel. + 49 2821 711 45 0  
Fax + 49 2821 711 45 69  
aw@kci-world.com  
www.armaturen-welt.de

#### V.i.S.d.P.

Donald D.F. Wiedemeyer  
d.wiedemeyer@kci-world.com

#### Redaktionsleitung

Sjef Roymans MA  
s.roymans@kci-world.com

#### Redaktion

Frank Wöbbeking  
f.woebeking@kci-world.com  
Michael Vehreschild  
Tel. + 49 2821 711 56 23  
m.vehreschild@kci-world.com  
Vivian Klein  
Marcus Rohrbacher

#### Redaktion International

John Butterfield  
j.butterfield@kci-world.com

#### Korrespondent USA

Joe Machney

#### Korrespondent China

Xin Zheng

#### Informationen/Anzeigen

Marcus Rohrbacher  
Tel. + 49 2821 711 45 49  
m.rohrbacher@kci-world.com

#### Daniela Arping

Tel. + 49 2821 711 45 50  
d.arping@kci-world.com

#### Abonnementservice

Marita Heckmann  
Tel. + 49 2821 711 45 40  
m.heckmann@kci-world.com

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

#### Design & Layout

Günni Hendricks  
Arts Studio Hendricks Kleve

#### Satz

Claire Smeets,  
Mediamixx, Kleve

#### Druck

Linsen Druckcenter GmbH, Kleve

#### Fotos:

Freudenberg, BASF, Messe Düsseldorf / Tillmann & Partner, Swagelok, CEA, Nord Stream, Bayer, GEMÜ, Hessler Armaturen, Messe München, Zippel, systec Controls, WTA, AKO, Arca, Baumer, wire & Tube Southeast, KSB, DVGW, Leiblein, Thermo-System

Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen.

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

### Daten und Fakten

<b>Name:</b>	Messe Düsseldorf GmbH
<b>Vorsitzender der Geschäftsführung:</b>	Werner Matthias Domscheidt
<b>Mitarbeiter:</b>	ca. 1.500 weltweit
<b>Geschäftsfelder:</b>	Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen; Handel, Handwerk und Dienstleistungen; Medizin und Gesundheit; Mode und Lifestyle; Freizeit
<b>Fachmesseprogramm:</b>	Über 40 Messen am Standort Düsseldorf, darunter 23 Weltleitmessen
<b>Ausstellungsfläche:</b>	306.329 Quadratmeter, davon Ausstellungsfläche innen 263.329 Quadratmeter, 19 Hallen
<b>Anschrift:</b>	Messeplatz, Stockumer Kirchstraße 61 40474 Düsseldorf Tel. 0211/4560-01 Fax 0211/4560-668
<b>E-Mail:</b>	info@messe-duesseldorf.de www.messe-duesseldorf.de
<b>Internationale Töchter und Beteiligungen:</b>	in Chicago, Moskau, Düsseldorf, Brunn, Neu Delhi, Tokio, Singapur, Shanghai, Hongkong,
<b>Auslandsvertretungen:</b>	66 für 127 Länder



über technische Innovationen aus den Bereichen Armaturen, Armaturenkomponenten, armaturenbezogene Produkte und Rohrleitungsprodukte, Dichtungen, Dichtungsmaterialien, das Ingenieurwesen sowie unterstützende Dienstleistungen informieren. Ergänzt wird das Angebot durch LDAR Software, S.I.S. sowie Verbände und Verlage.

Die Verantwortung für das Konferenzprogramm liegt weiter beim Valve World Lenkungsausschuss. Die Messe Düsseldorf unterstützt KCI bei der Organisation. Für die Konferenz, die im Congress Center Süd (CCS Süd) stattfindet, werden unterschiedliche Konferenzräume genutzt, die über eleganten Komfort und neueste Technik verfügen. Ein weitläufiger Blick über den Rhein sorgt in den Pausen zwischen den Workshops für Entspannung. Außerdem bietet die Protokoll-Abteilung der Messe Hilfe beim Rahmenprogramm, den Partnerprogrammen und beim sehr geschätzten Valve World Conference Dinner.



Bei Expo und Konferenz können mühelos Netzwerke gebildet werden. Wer hochrangige Nutzer sucht, die für die Spezifikation und die Auswahl von Armaturen zuständig sind, ist hier genau richtig. Auch Aussteller finden bei der Konferenz einen hohen Anteil dieser Zielgruppe. Eine Luncharea für die Kongressteilnehmer im Ausstellungsbereich gewährleistet wiederum, dass Expo und Konferenz eng miteinander verwoben sind.

Bei der Valve World Conference 2010 wird es wieder einen Begrüßungsempfang, das Partnerprogramm und die Dinner-Party geben. Sjef Roymans, Geschäftsführer von KCI Publishing, erwartet, dass viele Unternehmen eigene Rahmenprogramme und Firmenseminare anbieten.



Sjef Roymans  
Geschäftsführer  
von KCI Publishing

KCI wird Workshops organisieren, die eine aktive Beteiligung der Teilnehmer ermöglichen. Außerdem organisiert das niederländische Unternehmen Masterclasses, in denen ein erfahrener Experte aus der Industrie sein Know-how an junge Ingeni-

eure weitergibt. Thematisch wird die Konferenz wieder alle wichtigen Themen der Armaturenbranche abdecken. Auf dem Programm werden vermutlich Dichtungen und flüchtige Emissionen, automatische Armaturen, Instandhaltung, Standardisierung, Beschaffung, Kostenkontrolle, Materialien und Sicherheit stehen. Auch die Aspekte der Fehlerdiag-

gnose und der Smart Valve sollten eine wichtige Rolle spielen. Als Chairman der Valve World Conference 2010 tritt Ralph Harry Klaer, Bayer Technology Services GmbH, auf. Für den Fachmann steht die Bedeutung der Valve World Expo & Conference 2010 gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise fest. Sie sei wichtiger denn je, so Ralf-Harry Klaer. Die Veranstaltung biete die Chance, gemeinsam die positive Zukunft dieser Industrie zu gestalten und zu sichern. Der Weiterentwicklung der Valve World steht also nichts mehr im Wege. Dafür bietet die Messe aber auch schon von ihrer Lage her beste Voraussetzungen. Düsseldorf, im Herzen Europas gelegen, ist Drehscheibe zwischen den Industrieregionen Westeuropas und den boomenden Märkten der osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten. Die Stadt besitzt eine exzellente Infrastruktur mit



Anbindung an Airport und Innenstadt: Nur drei Kilometer entfernt ist der Flughafen, der ICE hält am Hauptbahnhof und am neuen ICE-Bahnhof im Flughafen. Von hier aus geht es mit den U-Bahnen der Linien 78 und 79 in zwanzig Minuten zu den Messeeingängen. Wer von der Autobahn A44 kommt, kann die Messe unkompliziert erreichen und über die

Ausfahrt Messe / Arena direkt zu den großen Sammelplätzen P1 und P2 gelangen, die über 20.000 Fahrzeugen Platz bieten. Mit Shuttlebussen werden

die Gäste zu den Messeeingängen gefahren. Keine Frage, die Messe Düsseldorf bietet beste Voraussetzungen dafür, dass sich die Valve World Expo & Conference quantitativ und qualitativ weiter steigern wird.



## NEUIGKEITEN

### In Graz an der Mur entsteht ein Wasserkraftwerk

Ein neues Wasserkraftwerk soll die Mur im Stadtgebiet von Graz aufstauen. Das plant Energie Steiermark. Die Mur würde breiter und ihr Pegelstand um mehrere Meter ansteigen. Die Planungen für das knapp 90 Millionen Euro teure Kraftwerk sollen in eineinhalb Jahren abgeschlossen sein, mit dem Bau könnte 2013 begonnen werden. 20.000 Haushalte sollen mit Strom aus dem Wasserkraftwerk beliefert werden.

### RWE plant Gas- und Dampfkraftwerk in der Türkei

Der Energiedienstleister RWE bereitet den Bau eines 775-Megawatt-Gas- und Dampfkraftwerks im türkischen Denizli vor. Dazu wurde ein Errichtungsvertrag mit dem türkischen Joint-Venture-Partner Turcas unterzeichnet. Für die Errichtung der Anlage ist der griechische Kraftwerksbauer Metka verantwortlich, wesentliche Komponenten wie Gas- und Dampfturbine sowie Generatoren werden von Siemens geliefert. Der Baubeginn ist für 2010 vorgesehen, das Kraftwerk soll Ende 2012 ans Netz gehen.

### Asiatische Messen gewachsen

Mit einem deutlichen Plus schlossen die Messen für Infralogistik sowie Antriebs- und Fluidtechnik, die CeMAT Asia und PTC Asia, nach vier Messetagen ihre Tore. Die Zahl der Aussteller erhöhte sich in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Prozent auf 1.687. Auch die Bruttoausstellungsfläche wuchs damit um sogar 16 Prozent auf 94.000 Quadratmeter. Zu Gast waren 45.000 Fachbesucher aus 50 Ländern und Regionen.

### Litauen erwägt LNG-Transport auf dem Seeweg

Die litauische Regierung hält Lieferungen von verflüssigtem Gas (LNG) auf dem Seeweg für ein interessantes Projekt. Das sei kostengünstiger, als Untergrundspeicher zu bauen. Ein weiterer Vorteil: Käme es zum Lieferverzöger bei russischem Gas, könnte Litauen Gas aus anderen Regionen beziehen. Litauens Präsidentin Grybauskaitė hält auch eine Verbilligung des Gases für denkbar – derzeit würden die Lieferantenpreise aufgrund einer Monopolstellung noch aufgezwungen. Die EU-Kommission erklärte sich bereit, sich mit bis zu 50 Prozent an den Kosten für die vorläufigen Untersuchungen zu beteiligen.